

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf am Mittwoch, dem 20. Oktober 1999 um 19.00 Uhr im Gemeinderats-Sitzungssaal Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 12. Oktober 1999 mittels Kurrende.

Anwesend sind: Bürgermeister Ernst Seltenhammer, welcher auch den Vorsitz führt; Vizebürgermeister Othmar Matzinger, die geschäftsführenden Gemeinderäte Anton Flandorfer, Gerhard Czink, Alfred Prinz, Karl Pohl u. Gerhard Hainka, sowie die Gemeinderäte Karl Macher, Josef Pfaffl, Franz Mehwald, Anton Biringner, Josef Engler, Manfred Hager, Manfred Gail u. Magdalena Cibulka-Frey.

Entschuldigt sind: GR. Franz Wiesinger, Karl Kohutek, Reinhard Toifel u. Gottfried Wanko.

Tagesordnung

- Pkt. 1: Behandlung der Vorstellung Merenyi vom 18.03.1999.
- Pkt. 2: Behandlung der Vorstellung Pölzlbauer vom 22.02.1999.
- Pkt. 3: Ansuchen um Gewährung einer Ratenzahlung der Kanaleinmündungsabgabe.
- Pkt. 4: Festsetzung des Pachtschillings für Gemeindeäcker.
- Pkt. 5: Unterzeichnung eines Tauschvertrages.
- Pkt. 6: Schülertransport von Neubau im Schuljahr 1999-2000.
- Pkt. 7: Demontage der alten Straßenbeleuchtung in Neubau.
- Pkt. 8: Vertrag mit Versicherungsmakler.
- Pkt. 9: Übergabe der Kläranlage und Abrechnung bezügl. Stauraum.
- Pkt. 10: Vergabe der Arbeiten zur Errichtung der Hausanschlüsse für Kanal u. Wasser im Bereich des hinteren Teiles des Birkenweges in Ladendorf.
- Pkt. 11: Vergabe der Straßensanierung des Jubiläumssteiges in Neubau.
- Pkt. 12: Sanierung der Grünanlage bei der Kirche in Neubau.
- Pkt. 13: Berichtigung des Flächenwidmungsplanes in der KG. Eggersdorf (wie in der Natur vorhanden).

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlußfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Weiters bringt der Bürgermeister den Antrag, folgende Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen:

- Pkt. 14. Sanierung der Grünanlage in der Bahnstraße
- Pkt. 15. Sanierung des Russendenkmales im Park
- Pkt. 16. Asphaltierung eines Teilstückes des Radweges

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, die angeführten Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

- Zu 1: Herr Bürgermeister tritt wegen Befangenheit von der Sitzung ab, der Zuhörer verläßt nach Aufforderung ebenfalls den Sitzungssaal.
Auf Grund der Behandlung einer Vorstellung wird dieser Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
Der weitere Verlauf der Sitzung ist dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zu entnehmen.
- Zu 2: Auf Grund der Behandlung einer weiteren Vorstellung bleiben der Bürgermeister sowie der Zuhörer von der Sitzung fern und wird dieser Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
Der weitere Verlauf der Sitzung ist dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zu entnehmen.
- Zu 3: Der Bürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz, der Zuhörer bleibt von der Sitzung fern.
Da dieser Tagesordnungspunkt Steuerangelegenheiten beinhaltet, wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen.
Der weitere Verlauf der Sitzung ist dem nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zu entnehmen.
- Zu 4: Der Zuhörer nimmt an der Sitzung wieder teil.
Herr Bürgermeister berichtet, daß seitens der Gemeinde bis dato verschiedene Pachtbeträge für die verpachteten Gemeindeäcker in der Großgemeinde Ladendorf in Rechnung gestellt wurden, obwohl die Bonitäten der einzelnen Grundstücke nicht auffallend voneinander abweichen.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß ab dem Verrechnungsjahr 1999 einheitlich 8 kg Weizen pro ar (Preis aus 1994 S 3,43 pro ^{kg} ar) für verpachtete Gemeindeäcker in der Großgemeinde Ladendorf verrechnet werden.
Ausgenommen von dieser Regelung bleibt lediglich das Ackergrundstück im Ried Haarberg in der KG. Pürstendorf (Parz. Nr. 444) auf Grund der schlechten Bonität, welches von Herrn Johann Strobl jun. gepachtet ist. Für dieses Grundstück bleiben 6,5 kg Weizen für die Verrechnung beibehalten.
- Zu 5: Von der Notariatskanzlei Lukanec wurde ein Tauschvertrag zwischen der Marktgemeinde Ladendorf und den Eheleuten Nekham Franz u. Clementine, wohnhaft in 2126 Herrnleis Nr. 19 auf Grund des Teilungsplanes des DI Lebloch, GZ. 3202/1998 vom 02.11.1998 zur Unterfertigung vorgelegt.
Einstimmig (Handzeichen) wird dieser Vertrag genehmigt und anschließend vom Bürgermeister sowie von den zeichnungsbefugten Gemeinderäten unterfertigt.
- Zu 6: Von den Eltern der Volksschulkinder aus Neubau wurde ein Ansuchen an den Gemeinderat um Übernahme der Hälfte der Schülertransportkosten für das Schuljahr 1999 / 2000 gestellt. Der Transport wird wieder von Frau Toifl durchgeführt, wobei die Transportkosten monatlich S 3.600,-- betragen. Somit würde der Gemeindeanteil monatlich S 1.800,-- betragen, die zweite Hälfte wurde von den Eltern finanziert werden.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß für den Schülertransport 1999/2000 von Neubau nach Ladendorf seitens der Gemeinde ein monatlicher Kostenbeitrag von S 1.800,-- geleistet wird. Die Verrechnung mit Frau Toifl sowie mit den Eltern erfolgt in altbewährter Form.

- Zu 7: Im Zuge der Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der KG. Neubau wurde die Demontage der alten Beleuchtungskörper sowie des Schaltdrahtes erforderlich. Aus diesem Anlaß wurde von der Fa. Elektro KOSTENZ aus Neudorf ein Kostenvoranschlag für die Demontage von 20 Stk. Beleuchtungskörper sowie 1.750 lfm Schaltdrahtes im Gesamtbetrag von S 21.840,-- inkl. Mwst. vorgelegt. Herr Bürgermeister berichtet diesbezüglich, daß er auch mit Fa. Grund Rücksprache betreffend der angeführten Demontage gehalten hat, wobei von Fa. Grund mitgeteilt wurde, daß die angeführte Demontage aus Zeitmangel in absehbarer Zeit nicht vorgenommen werden kann.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Elektro KOSTENZ aus 2135 Neudorf auf Grund des Kostenvoranschlages vom 16.09.1999 mit der Demontage der Straßenbeleuchtung in der KG. Neubau im Gesamtbetrag von S 21.840,-- inkl. Mwst. beauftragt wird.
- Zu 8: Herr Bürgermeister berichtet, daß bezüglich des Vertragsabschlusses mit der VMG-Erste Bank Versicherungsmakler GmbH. mit dem neuen zuständigen Versicherungsmakler vereinbart wurde, daß dieser am 27.10.1999 um 09.30 zu einem persönlichen Gespräch im Gemeindeamt Ladendorf erscheint. Gleichzeitig werden zu diesem Gespräch vom Bürgermeister auch die Gemeinderäte eingeladen.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß grundsätzlich der angeführte Vertrag seitens der Gemeinde nur dann genehmigt wird, wenn der Gemeinde dadurch keinerlei Kosten entstehen. Sollte der angeführte Vertrag lediglich kleinere Abweichungen aufweisen, dann ist dieser vor Abschluß nochmals dem Gemeinderat vorzulegen.
- Zu 9: Herr Bürgermeister berichtet, daß der Bauabschnitt I der Kläranlage sowie der Stauraum des Transportkanales bereits abgerechnet wurden und in absehbarer Zeit dem Abwasserverband übergeben werden. Die Kosten hierfür betragen S 35.923.863,99 und wurde von der Marktgemeinde Ladendorf nach Berücksichtigung der bereits erhaltenen und noch zu erwartenden Förderungen und Zuschüsse eine Vorfinanzierung in der Höhe von S 6.938.274,82 für den Abwasserverband geleistet. Für die Refundierung der angeführten Vorfinanzierung durch den Abwasserverband wäre nunmehr die Verzinsung festzusetzen.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß dem Abwasserverband im Zuge der Refundierung der Vorfinanzierung des angeführten Betrages von S 6.938.274,82 eine 5 %-ige Verzinsung für den gesamten vorfinanzierten Betrag in Rechnung gestellt wird.
- Zu 10: Herr Bürgermeister berichtet, daß für die Errichtung der Kanalhausanschlüsse im Bereich des Birkenweges in Ladendorf zwei Kostenvoranschläge der Fa. Pittel u. Brausewetter sowie der Fa. Kierer eingeholt und dabei festgestellt, daß jener der Fa. Kierer als günstiger erscheint. Demnach betragen die Kosten für die Herstellung eines Hausanschlusses für den Kanal einschl. Wiederherstellung der Straße insgesamt S 8.090,70 inkl. Mwst.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Kierer auf Grund des Kostenvoranschlages vom 18.10.1999 mit der Herstellung der 4 Kanalhausanschlüsse im hinteren Bereich des Birkenweges in Ladendorf zum Gesamtpreis von S 8.090,70 pro Hausanschluß beauftragt wird.
Weiters wird beschlossen, daß die 4 Wasserleitungshausanschlüsse von der Gemeinde in Eigenregie hergestellt werden, lediglich für die Grabarbeiten wird ebenfalls die Fa. Kierer um einen Betrag von S 650,-- excl. Mwst. pro Stunde

beauftragt.

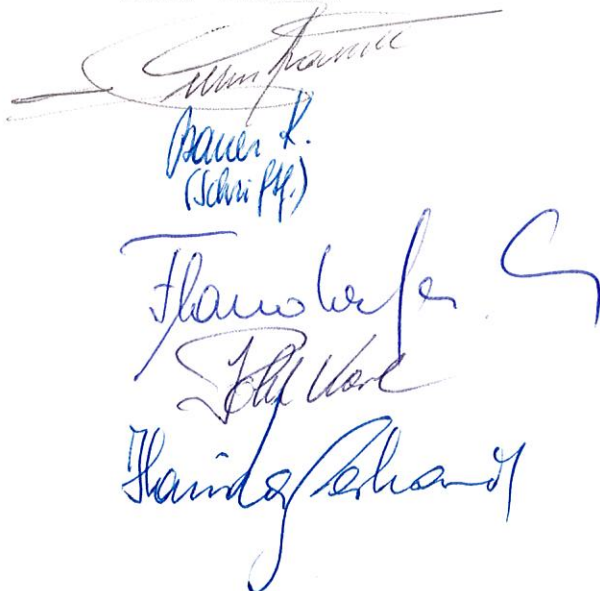
- Zu 11: Herr Bürgermeister berichtet, daß im Zuge der Sanierung der Straße des Jubiläumssteiges in Neubau im Bereich der bestehenden Obstgärten eine weitere Verbreiterung der Fahrbahn bis auf die Höhe des Wohnhauses Jubiläumssteig Nr. 13 für sinnvoll erscheinen würde. Die Verbreiterung der Straße im Bereich der Obstgärten (S 160.000,--) wurde bereits beschlossen und wurde für den anschließenden Bereich bis zum Wohnhaus Jub.steig Nr. 13 nunmehr ein Kostenvoranschlag der Fa. Pittel u. Brausewetter im Gesamtbetrag von S 130.000,-- vorgelegt.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Pittel u. Brausewetter mit der Verbreiterung des Jubiläumssteiges im Anschluß der Obstgärten bis zum Wohnhaus Jub.steig Nr. 13 auf Grund des Kostenvoranschlages vom 15.09.1999 im Betrag von S 133.440,-- beauftragt wird.
- Zu 12: Im Zuge der Errichtung des Kanales wurde die Grünanlage in Neubau vor der Kirche beschädigt und wäre diese nunmehr zu sanieren bzw. neu auszupflanzen. Diesbezüglich liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Riedl für das Pflanzenmaterial im Gesamtbetrag von S 6.345,-- vor.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß das Pflanzenmaterial für die Grünanlage bei der Kirche in Neubau von der Fa. Riedl auf Grund des Angebotes vom 06.09.1999 um einen Gesamtbetrag von S 6.345,-- inkl. Mwst. angekauft wird. Die Auspflanzung wird von den Neubauer Bürgern in Eigenregie durchgeführt.
- Zu 13: Im Zuge einer Besichtigung in der KG. Eggersdorf wurde festgestellt, daß das Gebiet rund um die Preßhäuser (Kellergasse) in Eggersdorf Parzellen Nr. 390 bis 414 irrtümlich großteils als „Grünland-Forstfläche“ im Flächenwidmungsplan gewidmet wurde (ausgenommen lediglich Parz. 398), obwohl in diesem Bereich in der Natur lediglich ein schmaler Streifen als Forstfläche vorhanden ist und die Restfläche Preßhäuser aufweist.
Mit 13 Für- und 2 Gegenstimmen (Handzeichen) wird beschlossen, daß der Flächenwidmungsplan der KG. Eggersdorf im Bereich der Parzellen Nr. 390 bis 414 derart berichtigt wird, daß die Widmung „Grünland-Forstfläche“ lediglich jener schmale Bereich, welcher in der Natur Forstfläche darstellt, erhält. Diesbezüglich wird Herr Architekt Pigal mit der Erstellung des Planes (Berichtigung) beauftragt.
- Zu 14: Herr Bürgermeister berichtet, daß im Zuge des Ausbaues der Sportplatzstraße in Ladendorf die angrenzende Grünanlage verändert wurde und nunmehr neu anzulegen wäre. Diesbezüglich wurde von der Fa. Riedl ein Kostenvoranschlag für die Neuanlage bzw. Auspflanzung der Grünanlage vorgelegt.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Riedl mit der Auspflanzung von lediglich 3 Zierbäumen (die restlich angebotenen Bäume und Sträucher werden nicht ausgepflanzt) sowie mit dem Anbau des Rasens auf der Grünanlage in der Bahnstraße auf Grund des Kostenvoranschlages vom 11.10.1999 beauftragt wird.
- Zu 15: Herr Bürgermeister berichtet, daß das Russendenkmal im Park in Ladendorf von einigen Privatpersonen in Eigenregie kostenlos saniert wurde. Von der Gemeinde wurde lediglich das Material hierfür bezahlt. Nunmehr wäre jedoch der Sockel des Russendenkmals mit einer Abdeckplatte zu versehen. Diesbezüglich liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Hasch aus Karnabrunn im Betrag von S 25.050,-- für

das Versetzen der Abdeckplatte sowie der Anbringung der Gedenktafel, vor.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Hasch mit den Arbeiten am Russendenkmal im Park in Ladendorf (Abdeckplatte u. Gedenktafel) auf Grund des Kostenvoranschlages vom 19.10.1999 im Gesamtbetrag von S 25.050,-- inkl. Mwst. beauftragt wird.

- Zu 16: Herr Bürgermeister berichtet, daß der Radweg von der Barenthgasse bis nach Paasdorf nunmehr fertig ausgebaut ist und für die Gemeinde die Möglichkeit bestehen würde, den Bereich zwischen der Barenthgasse bis zur Einmündung in die Brunnengasse auf Grund der regen Benützung dieses Weges zu asphaltieren. Bei einer eventuellen späteren Asphaltierung des angeführten Weges müßte man mit zusätzlichen Kosten für das Herrichten des Unterbaues (Löcher ausfüllen, Planieren ect.) rechnen.
Diesbezüglich liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Pittel u. Brausewetter vor.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, daß die Fa. Pittel u. Brausewetter mit der Asphaltierung des Radweges auf einer Breite von 4,0 m im Bereich zwischen der Barenthgasse und der Einmündung in die Brunnengasse auf Grund des Kostenvoranschlages vom 15.10.1999 im Betrag von S 537.000,-- excl. Mwst. beauftragt wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und erklärt die Sitzung für beendet.

Ende: 20.30 Uhr


Bauer R.
(Schnitzh.)
Hauwerf
J. K. Kord
Hauwerf